

Bitte beachten Sie, dass eine nicht ordnungsgemäße Handhabung des DiaPat®-Health Checks das Ergebnis beeinflussen kann.

Wichtige Informationen zur **Probennahme**:

- Überführen Sie den Urin **direkt** nach Gewinnung in die **Probenspritze (Monovette)**.
- **Frieren** Sie die Monovette **sofort** bei -18°C für mind. 24 Stunden ein.
- **Frieren** Sie den Kühlakku getrennt von der Monovette ebenfalls **sofort** bei -18°C ein.

Haftung bei Fehlern in der Durchführung

Die DiaPat GmbH haftet nicht für den Messaufwand und das hierfür zu entrichtende Entgelt, wenn aufgrund einer nicht vorschriftsmäßigen Probenentnahme keine informative Messung erfolgen konnte.

Zur informativen Messerhebung des DiaPat® Tests muss ein ausreichender Anteil an biochemischen Informationen (Proteinen/Peptiden) in der eingesandten Urinprobe vorhanden sein.

Nur wenn die Probenentnahme exakt gemäß dem vorliegenden Merkblatt durchgeführt wird, kann eine informative Messung erfolgen.

DiaPat GmbH



Bitte beachten Sie:

- Da der Einfluss von Antibiotika auf das Testergebnis nicht auszuschließen ist, sollte nach einer Antibiotikatherapie ca. 1 Woche vergehen, bevor der Test durchgeführt wird.
- Liegt eine chronische Nierenerkrankung vor, kann die Diagnostik von Blasenkrebs nicht durchgeführt werden.


Bitte führen Sie die Probennahme entsprechend der Gebrauchsanweisung durch.


Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 0511 - 55 47 44 -0.


Probennahme und Versand von Mittelstrahlurin für den DiaPat® Test


Für den DiaPat® Test wird der Mittelstrahlurin des **zweiten Morgenurins** (zweiter Toilettengang des Tages) benötigt.


Probennahme: Öffnen Sie den DiaPat®-Urinbecher. Verwerfen Sie etwas Urin in die Toilette und füllen erst dann den DiaPat®-Urinbecher etwa bis zur Hälfte. Der restliche Urin wird in die Toilette gelassen.

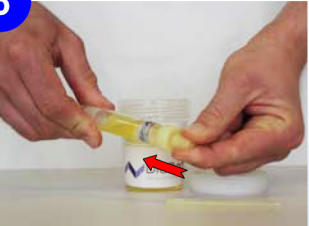
- 


1 Mittelstrahlurin
- 


2 Urin-Monovette und Kanüle bereit halten
- 


3 Verschlusskappe abziehen
- 


4 Kanüle auf Urin-Monovette aufstecken
- 


5 Urin in Urin-Monovette aufsaugen, Kolben dabei ganz herausziehen
- 


6 Verschlusskappe fest aufstecken
- 


7 Kolben an Sollbruchstelle abbrehen
- 

8 Urinprobe (Monovette) und Kühlakku **sofort** nach der Entnahme **einfrieren**
- 

9 Urin und Kühlakku getrennt für **min. 24 Stunden im *** Gefrierfach (-18 °C)** bis zur Abholung lagern
- 

10 Nach 24 Stunden den Abholservice benachrichtigen und **kurz vor Abholung** die Urin-Monovette in den Kühlakku stecken
- 

11 Drehverschluss auf Kühlakku wieder fest aufschrauben
- 

12 Kühlakku in Styroporbox schieben, verschließen und Deckel mit Gummiband sichern
- 

13 Gefrorene Probe und Dokumente (Anamnesefragebogen und Vertrag) in das Paket legen und dieses mit den Siegelaufklebern verschließen